

Übrigens

dauert die Osterzeit bis Pfingsten. Das ist ja der gute „Deal“ des Christentums: 40 Tage fasten und 50 Tage feiern. Wobei wir ungeduldigen Menschen uns doch leider immer mehr so sehr in ein Vor-Feiern drängen lassen, dass uns am Ende gar keine Zeit und Freude mehr bleibt für die eigentliche Festzeit. Und so endet dann für so manchen Menschen Weihnachten schon am 2. Weihnachtstag und Ostern am Ostermontag. Zum Glück ist es mit der Vor-Osterzeit noch nicht ganz so schlimm wie mit der Vor-Weihnachtszeit, aber ein „Frohe Ostern!“ musste ich mir in diesem Jahr dann doch schon wieder recht früh und sogar auch am Karfreitag sagen lassen. Feiern wir die Feste, aber feiern wir sie, wie die Feste fallen. Weihnachten zu Weihnachten und Ostern zu Ostern. 50 Tage Osterzeit, das ist doch gar kein schlechtes Angebot. Aber sie beginnen eben in der Osternacht, nicht schon davor. Und sie reichen bis Pfingsten, wenn die 50 Tage voll sind.

Pastor Christoph Harmening